

In dieser Publikation erörtern Experten die Rechtsfragen, die sich aus dem Verhältnis von Religion und Integration ergeben. Was versteht die schweizerische Rechtsordnung unter Integration? Welche Mittel hält sie für die gesellschaftliche Integration von Religionsangehörigen bereit? Wie lässt sich deren Integration überhaupt messen? Wie ist ihre Stellung im Arbeits-, Schul- und Einbürgerungsrecht? Wie ist die Rechtslage bezüglich religiöser Symbolik im öffentlichen Raum? Wie sind religiöse Normen unter dem Aspekt der Grundrechtsverwirklichung von Frauen zu beurteilen? Sollte sich der Staat im Ehe- und Familienrecht religiösen Normen und Institutionen öffnen?

Autorenverzeichnis

Andrea Büchler, Prof. Dr. iur.

*1968; Professorin für Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Zürich; Co-Leiterin des Universitären Forschungs-Schwerpunkts „Asien und Europa“, Zürich; Leiterin der Caw Summer School Cairo, Universität Zürich.

Martina Caroni, Prof. Dr. iur., LL.M (Yale)

*1969; Ordinaria für öffentliches Recht und Völkerrecht an der Universität Luzern; Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Migrationsfragen.

Andreas Kley, Prof. Dr. rer. publ.

*1959; Professor für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte sowie Staats- und Rechtsphilosophie an der Universität Zürich; Forschungsschwerpunkt u. a. im Staatskirchenrecht sowie bei den Grundrechten, namentlich der Glaubens- und Gewissensfreiheit.

Erwin Murer, Prof. Dr. iur.

*1945; Professor für Arbeits- und Sozialversicherungsrecht an der Universität Freiburg i. Ue.; Redaktionsvorsitzender der Schweizerischen Zeitschrift für Sozialversicherung und Berufliche Vorsorge.

René Pahud de Mortanges, Prof. Dr. iur. utr.

*1960 ; Professor für Rechtsgeschichte und Kirchenrecht an der Universität Freiburg i. Üe.; Direktor des Instituts für Religionsrecht der Universität Freiburg i. Üe., Mitglied der Leitungsgruppe des NFP 58 (Religionsgemeinschaften, Staat und Gesellschaft).

Christian R. Tappenbeck, Rechtsanwalt

*1974; Beauftragter für kirchliche Beziehungen in der Schweiz und für Kirchenrecht beim Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund; wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Religionsrecht der Universität Freiburg i. Üe.; Synodaler und Mitglied der Geschäftsprüfungskommission der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn; Vorstandsmitglied der Schweizerischen Vereinigung für evangelisches Kirchenrecht.

Jörg Stolz, Prof. Dr.

*1967, Professor für Religionssoziologie an der Universität Lausanne; Direktor des Observatoire des Religions en Suisse (ORS); Mitherausgeber des Buches „Eine Schweiz – viele Religionen. Risiken und Chancen des Zusammenlebens“ (2007, mit Martin Baumann).

Christoph Winzeler, PD Dr. iur., LL.M., Advokat

*1956; Mitglied der Direktion der Schweizerischen Bankiervereinigung; Lehrbeauftragter (Lektor) für Kirchenrecht und Staatskirchenrecht an der Universität Freiburg i. Üe.; Vorstandsmitglied der Schweizerischen Vereinigung für evangelisches Kirchenrecht und Mitherausgeber des Schweizerischen Jahrbuches für Kirchenrecht.

Judith Wytenbach, Dr. iur., Fürsprecherin

* 1968; Lehrbeauftragte an der Universität Bern; selbständige Tätigkeit als Expertin im Bereich Verfassungsrecht und internationaler Menschenrechtsschutz; Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Frauenfragen; Vorstandsmitglied von Menschenrechte Schweiz (humanrights.ch).